

Inhaltsverzeichnis

Vorwort	13
A. Gegenstandsbereich und Forschungsstand	15
I. Der bisherige Forschungsstand und die Quellenlage	15
II. Die Provinz Westfalen	17
1. Regionale Gliederung	17
2. Die Arbeiterbewegung in Westfalen	17
3. Die Kirchenprovinz Westfalen und die lippische Kirche	19
B. Entstehungsbedingungen und Geschichte der religiösen Sozialisten in Westfalen und Lippe bis 1932	22
III. Der Landesverband Westfalen	22
1. Vorgeschichte von 1919 bis 1923	22
2. Erste Organisationsversuche des BRSD in Westfalen	31
3. Der westfälische Landesverband bis 1928	34
4. Der Landesverband bis 1931	39
IV. Der Landesverband Lippe und die Lippische Volkskirche	42
1. Der Freistaat Lippe und die Lippische Landeskirche	42
2. Die lippische Politik und die Arbeiterbewegung	43
3. Exkurs: Heinrich Schwartz – eine deutsche Karriere	48
4. Der lippische Schulkampf und Heinrich Schwartz	62
5. Der Landesverband des BRSD und die Lippische Volkskirche	67
6. Das Ende der Lippischen Volkskirche	83
V. Der Aufbau des Landesverbandes Westfalen bis zur Kirchenwahl 1932	89
1. Der Landesverband im Jahr 1931	89
2. Die Landestagung in Dortmund	91
3. Organisation und Politik des Landesverbandes bis zur Kirchenwahl 1932	97

C. Die Kirchenwahl 1932 im Ruhrgebiet	103
VI. Rahmenbedingungen der Kirchenwahl	103
1. Das Kirchenrecht	103
2. Die Kirchenwahl und die Kirchenparteien	104
3. Der Kirchenwahlkampf und die DC	106
4. Der Kirchenwahlkampf und die Sozialdemokratie	108
5. Die BRSD-Beteiligung bei der Kirchenwahl 1932 im Überblick	119
VII. Die Kirchenwahl in Gelsenkirchen und Buer	120
1. Die Geschichte von Gelsenkirchen und Buer	120
2. Die politischen Verhältnisse in Gelsenkirchen und Buer	122
3. Die evangelische Kirchengemeinde Gelsenkirchen	125
4. Die Kirchenwahl 1932 in der Gemeinde Gelsenkirchen-Stadt	126
5. Die Gemeinde Gelsenkirchen-Rotthausen	128
5.1 Geschichte der politischen Gemeinde	128
5.2 Kirchliche Verhältnisse in Rotthausen	129
5.3 Kirchenwahlen in Rotthausen	131
6. Die Gemeinde Gelsenkirchen-Ückendorf	137
6.1 Geschichte Ückendorfs	137
6.2 Kirchenwahlen in Ückendorf	137
7. Die Gemeinde Gelsenkirchen-Horst	139
7.1 Geschichte und Struktur von Horst	139
7.2 Die politische Gemeinde Horst	140
7.3 Die Kirchenwahl 1932	141
8. Die Gemeinde Gelsenkirchen-Bulmke	144
8.1 Die Kirchengemeinde Bulmke	144
8.2 Kirchenwahlen in Bulmke	147
8.3 Die Kirchenwahl 1932	147
9. Die Gemeinde Gelsenkirchen-Buer	153
9.1 Geschichte der Gemeinde Buer	153
9.2 Geschichte der Kirchengemeinde Buer	153
9.3 Kirchenwahlen in Buer	155
9.4 Die Kirchenwahl 1932 in Buer	157

10. Die Gemeinde Gelsenkirchen-Scholven	163
10.1 Geschichte und Struktur der Kirchengemeinde	163
10.2 Die Kirchenwahl in Scholven	164
10.3 Die Ortsgruppe des BRSD	165
11. Die Gemeinde Gelsenkirchen-Hassel	168
11.1 Geschichte der Kirchengemeinde Hassel	168
11.2 Die Kirchenwahl 1932 in Hassel	168
12. Die Gemeinde Gelsenkirchen-Buer-Erle	171
12.1 Geschichte der Kirchengemeinde Erle	171
12.2 Kirchenwahlen in Erle	172
13. Die religiösen Sozialisten in Gelsenkirchen von den Kirchenwahlen bis zum Ende	177
VIII. Die Kirchenwahl im nördlichen Ruhrgebiet	177
1. Die Gemeinde Bottrop	177
1.1 Geschichte der Kirchengemeinde	177
1.2 Politische Geschichte und Situation Bottrops	179
1.3 Die religiösen Sozialisten in Bottrop	181
1.4 Die Kirchenwahl 1932	183
2. Die Gemeinde Gladbeck	185
3. Die Gemeinde Recklinghausen	186
3.1 Die politische Gemeinde	186
3.2 Geschichte der Kirchengemeinde	188
3.3 Kirchenwahlen in Recklinghausen	190
4. Die Gemeinde Haltern	194
4.1 Die politische Gemeinde Haltern	194
4.2 Die Kirchengemeinde Haltern	195
4.3 Die Kirchenwahl in Haltern	196
IX. Die Kirchenwahl im südöstlichen Ruhrgebiet	197
1. Die Gemeinde Bochum-Stiepel	197
1.1 Die politische Gemeinde Stiepel	197
1.2 Die Kirchengemeinde Stiepel	198
1.3 Kirchenwahlen in Stiepel	199
2. Die Gemeinde Witten	205

2.1 Die politische Gemeinde Witten	205
2.2 Kirchenwahlen in Witten	206
3. Die Gemeinde Herne-Sodingen	213
3.1 Die politische Gemeinde Sodingen	213
3.2 Die Kirchengemeinde Sodingen	215
3.3 Die Kirchenwahl 1932	218
 X. Die Kirchenwahl im östlichen Ruhrgebiet	 222
1. Die Gemeinde Kamen	222
1.1 Die politische Gemeinde Kamen	222
1.2 Die Kirchengemeinde	224
1.3 Kirchenwahlen in Kamen	228
2. Die Gemeinde Methler	232
2.1 Die politische Gemeinde Methler	232
2.2 Die Kirchengemeinde	234
2.3 Kirchenwahlen in Methler	236
3. Die Gemeinde Dellwig-Billmerich	240
3.1 Die politische Gemeinde	240
3.2 Die Kirchengemeinde	241
3.3 Die Kirchenwahlen	242
4. Die Gemeinde Unna	247
4.1 Die politische Gemeinde	247
4.2 Die Kirchengemeinde	248
4.3 Kirchenwahlen in Unna	251
5. Die Gemeinde Hamm	256
6. Die Gemeinde Ahlen	260
6.1 Die politische Gemeinde Ahlen	260
6.2 Die Kirchengemeinde Ahlen	265
6.3 Kirchenwahlen in Ahlen	266
 D. Die Kirchenwahl im Sauerland und in Ost-Westfalen	 278
 XI. Die Kirchenwahl im Sauerland	 278
1. Die Gemeinde Lüdenscheid	278

1.1 Die politische Gemeinde	279
1.2 Die Kirchengemeinde	280
1.3 Kirchenwahlen in Lüdenscheid	283
2. Die Gemeinde Oberrahmede	290
2.1 Die politische Gemeinde	290
2.2 Die Kirchengemeinde	291
3. Die Gemeinde Werdohl	293
3.1 Die politische Gemeinde	293
3.2 Die Kirchengemeinde	294
3.3 Kirchenwahlen in Werdohl	295
4. Die Gemeinde Nachrodt bei Iserlohn	298
4.1 Der Kirchenkreis Iserlohn	298
4.2 Die Kirchengemeinde Nachrodt	299
 XII. Die Kirchenwahl in Ostwestfalen	 301
1. Die Kirchenwahl im Münsterland	301
2. Die Gemeinde Hörstel	306
2.1 Die politische Gemeinde Hörstel	306
2.2 Die Kirchengemeinde Hörstel	308
2.3 Kirchenwahlen in Hörstel	309
3. Die Gemeinde Bielefeld-Martini	312
3.1 Die politische Gemeinde Bielefeld	312
3.2 Die Kirchengemeinde	314
3.3 Der BRSD in Bielefeld	314
3.4 Die Kirchenwahl 1932	316
4. Die Gemeinde Bielefeld-Ubbedissen	321
4.1 Die politische Gemeinde	321
4.2 Die Kirchengemeinde	322
4.3 Kirchenwahlen in Ubbedissen	323
5. Die Gemeinde Senne II	326
5.1 Die politische Gemeinde Senne	326
5.2 Die Kirchengemeinde	327
5.3 Der BRSD und die Kirchenwahl 1932	328
6. Die Gemeinde Spenge	329
6.1 Kirche und Arbeiterbewegung in Spenge	329

6.2 Die Kirchengemeinde	337
6.3 Kirchenwahlen in Spenge	339
6.4 Die Kirchenwahl 1932	340
7. Der Kirchenkreis Herford	344
7.1 Die politische Situation im Kreis	344
7.2 Kirchenwahlen in Herford	345
8. Die Gemeinde Enger	346
8.1 Die politische Gemeinde	346
8.2 Die Kirchengemeinde	348
8.3 Kirchenwahlen in Enger	349
9. Die Gemeinde Bünde	354
9.1 Die politische Gemeinde	354
9.2 Die Kirchengemeinde	356
9.3 Kirchenwahlen in Bünde	357
10. Die Gemeinde Hiddenhausen	360
10.1 Die politische Gemeinde	360
10.2 Die Kirchengemeinde	361
10.3 Kirchenwahlen in Hiddenhausen	363
11. Die Gemeinde Rödinghausen	365
11.1 Die politische Gemeinde	365
11.2 Die Kirchengemeinde	367
11.3 Kirchenwahlen in Rödinghausen	367
12. Die Gemeinde Löhne	370
12.1 Die politische Gemeinde	370
12.2 Tradition und Struktur der Kirchengemeinde	371
12.3 Die Arbeiterbewegung und die Ev. Kirche in Löhne	373
12.4 Alltag in der Gemeinde: ein Konflikt um die Kirchensteuer	375
12.5 Kirchenwahlen in Löhne 1921–1928: die Kontinuität der Honoratioren	376
12.6 Das Jahr 1930: Die religiösen Sozialisten bilden sich in Löhne heraus	378
12.7 Die Kirchenwahl 1932 in Löhne	379
12.8 Nach 1933: nationale Revolution und Bekennende Kirche	382
13. Die Gemeinde Lübbecke	383
13.1 Die politische Gemeinde	383
13.2 Die Kirchengemeinde	387

13.3 Kirchenwahlen in Lübbecke	389
14. Die Gemeinden in Minden	394
14.1 Die politische Gemeinde Minden	394
14.2 Die Kirchengemeinden	395
15. Die Gemeinde Hartum	397
 E. Der Landesverband Westfalen nach 1932	400
XIII. Das Jahr 1933: dem Ende entgegen	400
XIV. Widerstand in tiefster Nacht	403
1. Religiöse Sozialisten im sozialdemokratischen Widerstand	403
2. Religiöse Sozialisten in der westfälischen BK	406
 XV. Wiederaufbauversuche nach 1945.....	411
1. Der BRSD, die ACS und der Bund christlicher Sozialisten	411
2. Nach 1975: neuer Wein in alten Schläuchen?	418
 F. Einzelstudien zum westfälischen Landesverband	423
XVI. Pfarrer Glauert und die religiösen Sozialisten in der Kirchengemeinde Gladbeck	423
1. Der Rahmen der Darstellung	423
2. Wer war Pfarrer Glauert?	425
3. Karl Glauert und die Stoecker-Bewegung	425
4. Die „Freie Volkskirche“ in Gladbeck	427
5. Die Kirchenwahlen 1921	428
6. Die religiösen Sozialisten fassen Fuß in Gladbeck	430
7. Die „Kommunale Evangelische Vereinigung“ (KEV)	433
8. Die Volkskirchenfreunde in der Kirchengemeinde	435
9. Dallas in Gladbeck	436
10. Exkurs: die weitere Entwicklung des BRSD in Gladbeck von 1926 bis 1933	438
11. Die Kirchenwahl 1928	442
12. Die Gemeinde auf dem Weg in die Katastrophe	444
13. Die Kirchenwahl 1932	445
14. Das Schicksalsjahr 1933	449

15. Der vermeintliche Übertritt der religiösen Sozialisten zu den DC ..	451
16. Warum brauchte die BK diese Legende?	454
17. Warum ging Glauert zur NSDAP und zu den DC?	455
 XVII. Religiös-sozialistische Sonderorganisationen	458
1. Die Bruderschaft sozialistischer Theologen	458
2. Die katholische Arbeitsgemeinschaft im BRSD	464
3. Die jüdische Arbeitsgemeinschaft im BRSD	465
 XVIII. Biographien	468
1. Emil Figge	468
1.1 Biographische Grunddaten	468
1.2 Der religiöse Sozialist Emil Figge	470
2. Carl Gatzen	471
2.1 Biographische Grunddaten	471
2.2 Der religiöse Sozialist Carl Gatzen	472
3. Aurel von Jüchen	473
 Zusammenfassung	475
 Abkürzungsverzeichnis	479
 Quellen- und Literaturverzeichnis	481
I. Quellen	481
1.1 Schriftliche (s) und mündliche (m) Auskünfte	481
1.2 Ungedruckte Quellen (Archive und Sammlungen)	481
2. Zeitungen/Zeitschriften	500
3. Gedruckte Quellen	502
 II. Literatur	506
1. Hilfsmittel und Lexika	506
2. Darstellungen	507